

## Übersicht zur Qualifikation (2 Qualifikationsbereiche)

Kursbereich	Abiturbereich
<p>→ 40 Kurse müssen eingebracht werden (von <u>mind.</u> 42 möglichen Kursen)</p> <p>→ eine bestimmte Anzahl ist vorgeschrieben:</p> <p>(a) <b>alle</b> 4 Kurse in <b>allen</b> 5 Prüfungsfächern <math>\Rightarrow 5 \cdot 4 = 20</math> Kurse und, soweit nicht durch diese Prüfungsfächer abgedeckt, jeweils die 4 Kurse in De, Ma und Pflicht-FS</p> <p>(b) sofern nicht schon unter (a) 4 x <b>GW-Pflichtfach</b> und sofern eines der Fächer <b>Ek</b> oder <b>Po</b> als GW-Pflichtfach gewählt wurde, mind. zwei Kurse des Faches Ge 4 x <b>NW-Pflichtfach</b></p> <p>(c) mindestens 2 x <b>Mu</b> bzw. <b>BK</b></p> <p>(d) mindestens 2 x <b>Religion / Ethik</b></p> <p>(e) <b>Spanisch</b> (neu einsetzend ab Klasse 11) <u>mind.</u> 2 Kurse, falls Spanisch 2. Pflichtfremdsprache ist</p> <p>(f) Neben den verpflichtend einzubringenden Kursen sind von dem Schüler/ der Schülerin nach seiner/ ihrer Wahl weitere belegte Kurse einzubringen, bis die Zahl von <b>40</b> erreicht ist</p>	<p><b>Alle Noten in den 5 Prüfungsfächern werden 4-fach gewichtet (max. 300 P = 5 x 15 P x 4)</b></p> <p><u>Schriftliche Prüfung (4 Prüfungsfächer):</u> Dazu gehören die 2 LK-Fächer (1. und 2. Prüfungsfach) und 2 weitere von dem Schüler/der Schülerin benannte Fächer (3. und 4. Prüfungsfach)</p> <p><u>Mündliche Prüfung (5. Prüfungsfach):</u> Jeder Schüler/ jede Schülerin wird <u>mündlich</u> in dem von ihm/ von ihr benannten 5. Prüfungsfach geprüft.</p> <p><u>Insgesamt ist zu beachten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>mind.</u> 2 der 3 Kernfächer (<b>De, Ma, FS</b>) müssen Prüfungsfächer sein</li> <li>• aus jedem der 3 Aufgabenfelder (sprachlich-literarisch, gesellschaftswissenschaftlich und naturwissenschaftlich) muss <u>mind.</u> 1 Fach gewählt werden (<u>Beachte: WL</u> kann im Abitur die GW-Prüfung sein)</li> <li>• aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Feld können <u>max.</u> 2 Fächer als Prüfungsfächer benannt werden</li> <li>• <u>Höchstens</u> ein zweistündiges Fach darf Prüfungsfach sein (<b>z.B. DS, BK, etc.</b>)</li> <li>• Ein Fach kann nur PF sein, wenn es <u>durchgängig</u> 3 Jahre belegt wurde!</li> </ul>
<p>→ damit sind maximal <b>40 x 15 = 600</b> Punkte zu erreichen</p> <p>→ die Qualifikation im Kursbereich ist erreicht, <u>wenn</u></p> <p>(a) in keinem der 40 einzubringenden Kurse eine 00 erzielt wurde</p> <p>(b) mindestens 32 der 40 Kurse mit mindestens 05 Punkten abgeschlossen wurden</p> <p>(c) in mind. 5 der 12 einzubringenden Kurse der Kernfächer <b>De, Ma</b> und der <b>Pflicht-FS</b> mindestens die Note 05 erreicht wurde</p> <p>(d) die Punktsomme der 40 einzubringenden Kursergebnisse mind. 200 Punkte beträgt</p>	<p><math>\Rightarrow</math> <u>maximal</u> sind hier also bei optimalen 15 Punkten in jeder Prüfung (5 x 15 Punkte x 4) 300 Punkte insgesamt zu erreichen</p> <p>→ die Qualifikation im Abiturbereich ist erreicht, <u>wenn bei 4facher Wertung</u></p> <p>(a) in mindestens 3 Prüfungen (darunter mindestens 1 LK) jeweils mindestens 20 Punkte erzielt wurden</p> <p>(b) und in De, Ma, En <u>mind. 1 x 20 Punkte</u> oder mehr erzielt wurden</p> <p>(c) und die Punktsomme der Prüfungsergebnisse der 5 Prüfungsfächer <u>mindestens</u> 100 Punkte beträgt.</p>

Insgesamt:

**600 Punkte**

+

**300 Punkte**

**900 Punkte maximal**

### WICHTIG:

- Ein Ausgleich zwischen den beiden Teilbereichen (Kursbereich und Abiturbereich) ist nicht möglich!
- Abweichungsprüfung: Ein Schüler/ eine Schülerin wird in einem Prüfungsfach, in dem er/ sie bereits schriftlich geprüft wurde, auch mündlich geprüft, wenn sich das Ergebnis der schriftlichen Prüfung um 4 Punkte oder mehr von dem Durchschnitt der Punkte unterscheidet, die er/ sie in den Kursen des jeweiligen Prüfungsfaches in den vier Halbjahren der Hauptphase erreicht hat.